

Best of Japan, 10 Tage

In Japan existieren uralte Traditionen und die Errungenschaften der Moderne harmonisch nebeneinander. Lassen Sie sich vom strukturierten Grossstadtdschungel der Metropolregion Tokio „verschlucken“ oder geniessen Sie die reizvollen Naturlandschaften zu den schönsten Jahreszeiten. Ein Land voller Gegensätze lässt Sie staunend in eine einzigartige Kultur eintauchen: Kunstvolle Zen-Gärten, pulsierende Einkaufsmeilen und raue Bergwelten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Tokio

Individuelle Anreise zu Ihrem Hotel. Nach der Ankunft haben Sie Gelegenheit zu ersten Erkundungen.

2. Tag: Tokio (F)

Riesig und lebendig: Das ist Tokio. Die Metropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Als Auftakt steht der Meiji-Schrein in einem weitläufigen Park auf dem Programm, Symbol der Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der ultramoderne Multiplex Mori Tower, von dessen Aussichtsetage Sie einen grossartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt geniessen. Ein Fotostopp vor dem Kaiserpalast an der Nijubashi-Brücke ist ausserdem eingeplant. Im vornehmen Stadtviertel Ginza gibt es elegante Boutiquen und Geschäfte und im traditionellen Stadtteil Asakusa finden Sie den buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Nakamise-dori bis hin zum Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Bei einem Spaziergang am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokios Fernsehturm, dem Tokyo Skytree. Der ist mit seinen 634 m Höhe das aktuell dritthöchste Bauwerk der Welt.

3. Tag: Tokio (F)

Entdecken Sie weitere Sehenswürdigkeiten der japanischen Hauptstadt auf eigene Faust – Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne ein paar Tipps. Oder schliessen Sie sich dem Busausflug nach Nikko im Rahmen des Ausflugspakets an.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko (Ausflugspaket)

Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (Unesco Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, der im 17. Jahrhundert zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen wurde. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Sie statten auch dem historisch bedeutenden Rinnoji-Tempel einen Besuch ab. Lassen Sie sich vor den drei gigantischen buddhistischen Holzfiguren, der meditativen Ruhe und spirituellen Ehrfurcht dieses Ortes in ihren Bann ziehen. Am frühen Abend können Sie die vielen Eindrücke bei Ihrer Rückkehr nach Tokio auf sich wirken lassen.

Tipp: Wenn die Kirschen blühen, sollten Sie sich heute Abend den japanischen «Volkssport» Hanami, die Betrachtung der Kirschblüte, nicht entgehen lassen. Gesellen Sie sich zu den ausgelassen feiernden Japanern z. B. im Sumida-Park oder im Ueno-Park. Rund 1'000 Kirschbäume bilden hier wie dort einen prächtigen zartrosa Blütenhimmel und laden zum Verweilen und Feiern ein.

4. Tag: Tokio - Kamakura - Fuji Hakone Nationalpark (F)

Eine ca. einstündige Busfahrt an die Pazifikküste nach Kamakura führt Sie heute ins späte 12. Jahrhundert zum Sitz des ersten Shogunats, unter anderem zum Hasedera-Tempel mit tausenden Jizo Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und dem berühmten Grossen Buddha. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es weiter in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark auf eine Bootstour (wetterabhängig). Lassen Sie sich von der Bergwelt Hakones verzaubern und geniessen Sie bei klarer Sicht fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Der 3'776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebenmässige Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des Unesco-Welterbes aufgenommen. Den Abend können Sie heute typisch japanisch mit einem Bad im hauseigenen Onsen (Thermalbad) beenden.

Für die Übernachtung steht heute und morgen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. Ihr Hauptgepäck wird heute per Gepäcktransport nach Hiroshima vorausgeschickt. Packen Sie daher bitte Ihr Handgepäck für die kommenden zwei Übernachtungen.

5. Tag: Fuji Hakone Nationalpark - Himeji - Hiroshima (F)

Der Bus bringt Sie heute früh nach Mishima, Ausgangspunkt Ihrer Fahrt mit dem hochmodernen Shinkansen Superexpresszug nach Himeji. Die knapp 525 km lange Strecke legt der Shinkansen klimafreundlich in weniger als 3 Stunden zurück. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie die einzigartige Landschaft an sich vorbeifliegen. Am Bahnhof Himeji erwartet Sie dann Ihr Reisebus. Vor der Weiterfahrt nach Hiroshima besichtigen Sie die strahlende „Burg des weisen Reihers“ (Unesco-Weltkulturerbe). Japans grösste und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Für den Abend in Hiroshima empfehlen wir Ihnen eine kulinarische Entdeckungsreise – in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders köstlich.

6. Tag: Hiroshima (F)

Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgangeneit: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtigen Stille ab. Anschliessend erreichen Sie in ca. einer Stunde per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima.

7. Tag: Hiroshima – Nara – Kyoto (F)

Morgens starten Sie per Bus nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuss spazieren Sie durch den Nara-Park zu den einzelnen Besichtigungspunkten und können dabei ganz nah die weltberühmten, zahmen freilaufenden Rehe beobachten. Der „Daibutsu“ gilt als die grösste bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der grössten Holzgebäude der Welt. Bei Ihrem Spaziergang durch den Nara-Park können Sie die zahmen Rehe beobachten und bestaunen im Kofukuji-Tempel nicht nur die eindrucksvolle Pagode von 42 Metern Höhe, sondern auch die wiederaufgebaute „Goldene Halle“ des Komplexes. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel in Kyoto.

8. Tag: Kyoto (F)

In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1'100 Jahre alte Kaiserstadt kann unter anderem mit unglaublichen 2'000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Welterbe der Unesco zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütenzeit im März/April und im November, wenn die Ahornblätter ein leuchtendes Farbenspiel entfalten. Sie beginnen den Tag mit einer Fahrt zu den Ausläufern der nördlichen Berge der Stadt, wo Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama spazieren. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das Unesco-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiessandflächen begeistern wird. Von hieraus geht es weiter zur Gartenanlage des Kinkakuji-Tempels mit seinem magisch leuchtenden Goldenen Pavillon und zum Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, wo Sie das Palastleben alter Tage nachvollziehen können. Am Nachmittag locken die bunten Strassen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstrasse Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Seien Sie mutig und probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten.

Im Frühjahr und im Herbst haben Sie abends die Möglichkeit zur Teilnahme am Besuch eines kunstvoll illuminierten Tempelgartens. Reisetermine: Mitte März bis Ende April

9. Tag: Kyoto (F)

Sofern Sie heute nicht auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen, können Sie im Rahmen des fakultativen Ausflugspakets zusammen mit Ihrer Reiseleitung weitere sehenswerte Highlights der alten Kaiserstadt besuchen.

Fakultativ: Kyoto entdecken (Ausflugspaket)

Per Bus erreichen Sie zunächst den Silbernen Pavillon (Ginkakuji) im Nordosten der Stadt. Wenn die Kirschblüten blühen, spazieren Sie über den nahe gelegenen Philosophenweg und geniessen das prächtige Blütenmeer zur Kirschblüte. Vorbei am Heian-Schrein, mit Japans grösstem Schreintor, gelangen Sie zum Nanzenji-Tempel mit dem berühmten Steingarten, Inbegriff für die monastische Kultur des japanischen Zen-Buddhismus. Anschliessend laden die Schreintor-Galerien am Fushimi-Inari-Schrein zum Spazieren ein. Höhepunkt des Tages ist die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren lebensgrossen 1'001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Am Abend können Sie mit etwas Geduld und Glück in den Gassen des denkmalgeschützten Altstadtviertels Gion eine Geisha zu Gesicht bekommen.

Fakultativ: Japanischer Abend

Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus geniessen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko (Geisha in Ausbildung) und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart echter Geishas ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt.

10. Tag: Kyoto

Rückreise in die Schweiz oder individuelle Verlängerung in Japan.

Inbegriffen

Unterkunft in Doppel-/Zweibettzimmer in Mittelklasshotels
Reiseverlauf wie beschrieben, ab Stadthotel Tokio bis Stadthotel Kyoto
Gruppentour (internationale Gruppen) an fixen Terminen mindestens 18 Personen
Qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleitung
Mahlzeiten wie beschrieben
Bahnfahrten und Platzreservierungen in 2. Klasse
Alle Besichtigungen mit Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln
Sämtliche Eintrittsgelder

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Fakultative Ausflüge und Abendprogramme müssen 6 Wochen im Voraus gebucht werden
Nicht im Programm erwähnte Mittag- und Abendessen (ab CHF 25.– pro Person/Essen)
Trinkgelder

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere gerne auf Anfrage bekannt geben.

Preis

10 Tage/9 Nächte im DZ ab CHF 3'190.- pro Person, Gruppenreise

Best of Japan, 10 Tage



10 Tage/9 Nächte ab Tokio bis Kyoto

Highlights:

Pulsierendes Tokio

Reizvollen Naturlandschaften

Raue Bergwelten

Kyoto

Kunstvolle Zen-Gärten

ab CHF 3'190.- pro Person



